



© GIZ

BUND - LÄNDER - PROGRAMM



Bundesland – Partnerland
Thüringen – Malawi

Titel

Stärkung der Infrastruktur und Kapazitäts-
entwicklung zur Pandemiebekämpfung in Malawi

TZ-Vorhaben

Stärkung des Gesundheitssystems Malawi

Finanzierung

Beitrag BMZ	720.000 €
Beitrag Thüringen	480.000 €

Laufzeit

01.01.2021 – 31.03.2023

Zuständiges Ministerium

Staatskanzlei Thüringen

Das Projekt trägt dazu bei,
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Das Planungsteam auf der Baustelle für die neue Infektionsstation
auf dem Gelände des Zomba Central Hospitals, Zomba/Malawi

Pandemiebekämpfung in Malawi

Situation vor Ort

Die Krankenhausleitung des Zomba Central Hospital, einem der vier Zentralkrankenhäuser in Malawi, steht unter starkem Druck, die COVID-19 Pandemie zu bekämpfen. Von den 4,6 Millionen Einwohner*innen des Einzugsgebietes kann das Krankenhaus auf seiner Intensivstation im besten Fall vier Patient*innen aufnehmen. Die getrennte Behandlung und Unterbringung von COVID-19 Patient*innen ist ein Problem. Es bedarf deshalb dringend einer verbesserten Infrastruktur, um hochinfektiöse Patient*innen räumlich und organisatorisch zu trennen. Darüber hinaus müssen die Symptome, Folgen und Gefahren hochansteckender Infektionen, wie z. B. COVID-19, bei Personal und Patient*innen besser bekannt gemacht werden. Und es besteht Bedarf an speziell in Hygiene und Infektionsschutz ausgebildetem medizinischen Personal. Auch unabhängig von COVID-19 ist in Malawi immer wieder mit hochkontagiösen Infektionskrankheiten zu rechnen. Die jetzige Pandemiesituation verdeutlicht deshalb umso mehr, wie dringend der Aufbau sowohl räumlicher als auch personeller Kapazitäten zum Umgang mit solchen Krankheiten in Malawi ist.

„In Zomba war die vergangene dritte Welle die schlimmste, was unter anderem die Koordinierung der Dienste und die Verfügbarkeit von Ressourcen betrifft. Im Zentralkrankenhaus von Zomba gab es viele Patienten, die beatmet werden mussten, was aber aufgrund mangelnder Kapazitäten nicht möglich war, so dass fast alle diese Patienten starben.“

Es besteht daher kein Zweifel, dass Infektionsprävention und -kontrolle in Malawi der Schlüssel zur Rettung von Leben sind.“

Dr. Saulos Nyirenda,
Amtierender Krankenhausdirektor,
Zentralkrankenhaus Zomba, Malawi



© Zomba Hospital Projekt e.V.

3D Modell der geplanten Infektionsstation

Kooperationen

Kooperationspartner in Malawi ist das Zomba Central Hospital (ZCH) mit dem nationalen Gesundheitsministerium als Träger. Kooperationspartner im Freistaat Thüringen ist die Thüringische Staatskanzlei. Implementierungspartner des Projektes ist der Verein Zomba Hospital Projekt e.V. (ZHP e.V.). Der Verein aus Thüringen als starker zivilgesellschaftlicher Akteur blickt auf eine nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit mit dem Zomba Central Hospital seit 1996 zurück. Der Verein ist eng verbunden mit dem Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH in Weimar.

Was wir tun – und wie

Das Projekt im Bund-Länder-Programm (BLP) leistet einen Beitrag zur Pandemiebekämpfung in Malawi, in dem es durch Infrastrukturaufbau und KapazitätSENTWICKLUNG das spezifische thüringische Know-how in der Infektiologie für die beteiligten malawischen Akteur*innen nutzbar macht. Zielgruppe des Vorhabens im Sinne von Mittler*innen sind Ärzt*innen sowie medizinisches Fachpersonal im Zomba Central Hospital in Malawi. Zielgruppe im engeren Sinne ist die lokale Bevölkerung Malawis, welche langfristig von einem verbesserten Gesundheitsschutz in Kliniken in Malawi profitiert. Das BLP-Projekt unterstützt den Aufbau der notwendigen Infrastruktur sowie die weitere KapazitätSENTWICKLUNG am Zomba Zentralkrankenhaus, um die Versorgung von COVID-19 Patient*innen zu stärken. Das Herzstück des Projektes ist der Bau einer (Corona-)

Infektionsstation. Die Weiterbildung des medizinischen Personals in Hygiene und Infektionsschutz, Aktivitäten zum Awareness Raising in der Bevölkerung und Krankenhausbelegschaft sowie ein Informations- und Erfahrungsaustausch zur Pandemiebekämpfung flankieren den Aufbau der Infektionsstation. Eine Abschlussstagung unterstützt die Verbreitung des im Rahmen des Projekts erarbeiteten Wissens in Malawi.

Weiterführende Links

- [Verein Zomba Hospital Projekt e.V. \(ZHP e.V.\)](https://zombaprojekt.de/)
[Zomba Hospital Projekt e.V. –](#)
[Wir haben ein Krankenhaus in Africa](#)
<https://zombaprojekt.de/>
- [TZ-Vorhaben](https://www.giz.de/de/weltweit/20127.html)
[„Stärkung des Gesundheitssystems Malawi“](#)
[Malawisch-deutsches Gesundheitsprogramm](#)
<https://www.giz.de/de/weltweit/20127.html>
- [Weitere Informationen zum BLP](https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html)
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de

Redaktion
Dieter Anders (V.i.S.d.P.),
Jens Adler, Jelena Fleischmann

Gestaltung
kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 513
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienstsitze
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.